

GARMIN WÜRZBURG GMBH
GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE

Instructions

This form includes Garmin Würzburg General Terms and Conditions of Purchase

To minimize confusion, please go directly to the applicable General Terms and Conditions of Purchase – Würzburg Edition by clicking the hyperlink to the respective language provided below.

Current translations include:

[GERMAN](#)

[ENGLISH](#)

GARMIN WÜRZBURG GMBH

Allgemeine Einkaufsbedingungen – Deutsche Version

I. Anwendungsbereich

Die beigelegte Bestellung und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (zusammen die "Bestellung") stellen den gesamten Vertrag zwischen dem auf der Bestellung genannten Verkäufer ("Verkäufer") und der Garmin Würzburg GmbH. ("Käufer") über die darin beschriebenen Waren und/oder Dienstleistungen dar. Die Akzeptanz der Bedingungen durch den Verkäufer ist auf die hier genannten Bedingungen beschränkt, ohne jegliche Änderung, Ergänzung oder Abänderung. Jegliche Bedingungen, die in Angeboten, Bestätigungen, Rechnungen oder anderen Dokumenten des Verkäufers enthalten sind, die von den vorliegenden Bedingungen abweichen oder diese ergänzen, werden hiermit ausgeschlossen. Der Beginn der Arbeiten an diesen Waren oder Dienstleistungen oder der Versand der Waren durch den Verkäufer stellt die Annahme aller Bedingungen dieser Vereinbarung durch den Verkäufer dar, unabhängig davon, ob der Verkäufer die Bestellung bestätigt hat oder nicht. Der Käufer ist nicht verpflichtet, dem Verkäufer Aufträge zu erteilen, die Entscheidung liegt im alleinigen Ermessen des Käufers.

II. Änderungen

Der Käufer kann durch eine schriftliche Änderungsbestellung Änderungen an einem oder mehreren der folgenden Punkte vornehmen: (1) Versandart oder Verpackung; (2) Ort oder Zeitpunkt der Inspektion der Waren, Lieferung oder Abnahme; (3) die Menge und/oder Art der bestellten Leistungen; und (4) die Arbeits- oder Leistungs- oder Produktlieferpläne. Führt eine solche Änderung zu einer Erhöhung oder Verringerung der Kosten oder des Zeitaufwands für die Ausführung dieses Auftrags, wird eine angemessene Anpassung des Preises oder des Lieferplans oder beider vorgenommen und dieser Auftrag entsprechend modifiziert. Ein Anspruch des Verkäufers auf Anpassung ist nur dann zulässig, wenn er innerhalb von zwanzig (20) Tagen ab dem Datum, an dem der Verkäufer von einer solchen Änderung Kenntnis erlangt hat, schriftlich in einer bestimmten Höhe geltend gemacht wird. Wenn der Verkäufer der Ansicht ist, dass das Verhalten, die Äußerung oder die Anweisung eines Mitarbeiters des Käufers eine Änderung im Rahmen dieser Vereinbarung darstellt, muss der Verkäufer den Käufer benachrichtigen und bis zur schriftlichen Zustimmung des Käufers keine Maßnahmen bezüglich der wahrgenommenen Änderung ergreifen.

III. Kündigung

1. Der Käufer ist berechtigt, diesen Vertrag und alle ausstehenden Lieferungen oder Aufträge nach Benachrichtigung des Verkäufers und ohne Haftung gegenüber dem Käufer und unbeschadet anderer Rechte des Käufers zu stornieren
 - a) Für Standardprodukte des Verkäufers, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgeliefert sind, zu jedem Zeitpunkt vor dem Versand
 - b) In Bezug auf Dienstleistungen jederzeit nach Ermessen des Käufers
 - c) Oder wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
 - (1) Der Verkäufer, bei dem es sich um einen Unternehmer handelt, fasst einen Liquidierungs- oder Verschmelzungsbeschluss (außer zum Zwecke einer solventen Umstrukturierung oder Verschmelzung, bei der das entstehende Unternehmen alle Verpflichtungen des Verkäufers aus der Kaufbestellung übernimmt) oder ein Gericht erlässt einen Liquidierungs- oder Verschmelzungsbeschluss in Bezug auf den Verkäufer oder für den Verkäufer wird ein Insolvenzverwalter, Zwangsverwalter, oder Verwalter für sein gesamtes Unternehmen und Vermögen oder einen Teil davon bestellt oder ähnliche, das Unternehmen bzw. dessen Vermögen im Ganzen oder zu weit überwiegenden Teilen mindernde Maßnahmen seitens des Unternehmens oder eines Gerichts oder einer anderen staatlichen Stelle getroffen werden
 - (2) Der Verkäufer nimmt eine Globalzession zugunsten der Gläubiger vor.

- (3) Eine andere Klage oder ein anderes Verfahren wird vom oder gegen den Verkäufer gemäß einem Insolvenz- oder Konkursgesetz oder gemäß einem anderen Gesetz oder einer Verordnung, die den Schutz von Gläubigern zum Ziel hat, eingeleitet.
- (4) Der Verkäufer stellt seine Geschäftstätigkeit ein es droht die Einstellung oder er ist nicht in der Lage, seine Schulden zu begleichen oder in Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit (im Sinne der Insolvenzordnung und weiterer einschlägiger nationaler bzw. internationaler Insolvenz-Gesetze) gerät oder einen Vergleich mit seinen Gläubigern abschließt oder vorschlägt
- (5) Der Verkäufer (wenn es sich um eine natürliche Person handelt) stirbt oder (wenn es sich um eine Personengesellschaft oder eine andere Vereinigung ohne Rechtspersönlichkeit handelt) wird aufgelöst bzw. liquidiert; oder
- (6) Der Verkäufer unterliegt in einer anderen Jurisdiktion einem analogen Ereignis zu den in dieser Klausel dargelegten Ereignissen.

Wenn ein in c) dieses Abschnitts beschriebenes Ereignis eintritt, hat der Verkäufer unverzüglich alle Arbeiten im Rahmen dieses Vertrags einzustellen und Bestellungen und Unterverträge, die sich aus diesem Vertrag ergeben, unverzüglich zu kündigen. Darüber hinaus kann der Käufer in einem solchen Fall nach eigenem Ermessen dem Verkäufer seine tatsächlichen direkten Auslagen bis zum Datum der Kündigung zahlen, wie vom Käufer genehmigt, mit der Folge, dass die Waren in das Eigentum des Käufers übergehen und der Verkäufer diese vorbehaltlich des Erhalts der Versandanweisungen des Käufers sicher verwahrt. Die Beendigung dieser Vertragsbeziehung bezüglich der Bestellung aus irgendeinem Grund berührt nicht die Rechte oder Verpflichtungen, die bereits vor dem Datum der Beendigung entstanden sind.

2. Im Falle der Kündigung einzelner Bestellungen für Baugruppen durch den Käufer stellt der Verkäufer dem Käufer eine aufgeschlüsselte Stückliste zur Verfügung. Die Kosten für WIP (work in process) werden durch die Summe von Rohmaterial, Arbeit und anderen aufgeschlüsselten und angemessenen Kosten im Zusammenhang mit der Auftragskündigung berechnet. Der Verkäufer muss nach Treu und Glauben versichern, dass im Falle einer Übersteigerung der Kosten anhand des Einzelkostennachweis im Vergleich zur Fertigstellung der Baugruppe bzw. der Produkte auf eine vom Käufer zu vertretende Ursache zurückzuführen ist, sofern er den Differenzbetrag zur ursprünglich angesetzten Kalkulation ebenfalls erstattet haben möchte. Diese Kosten können angemessene Forderungen von Drittlieferanten enthalten. Darüber hinaus wird der Verkäufer auch angemessene Schritte unternehmen, um den Rohmaterialbestand auf andere Arbeitsaufträge umzuleiten, um einen Anspruch gegen den Käufer zu minimieren.

IV. Steuern

1. Sofern in der Bestellung nicht anders angegeben, verstehen sich die in der Bestellung angegebenen Preise einschließlich aller Steuern, die dem Käufer der hierunter bestellten Waren nicht ausdrücklich gesetzlich auferlegt werden.
2. Der Verkäufer hat auf allen Rechnungen die von den jeweiligen Regierungen erhobene Mehrwertsteuer oder Umsatzsteuer sowie weitere zu Lasten des Käufers anfallende Steuern gesondert auszuweisen.

V. Zahlungsbedingungen und Preis

1. Die Zahlungsbedingungen sind 30 Tage netto mit dem Eingang der Rechnung, es sei denn, andere Zahlungsbedingungen, sind schriftlich vereinbart und in der Bestellung angegeben.
2. Bestellnummern müssen auf der Rechnung angegeben werden, damit die Zahlung bearbeitet werden kann.
3. Die vom Verkäufer eingeräumte Frist zur Zahlung der Rechnungen beginnt mit dem Eingang der Rechnung. Der

GARMIN WÜRZBURG GMBH

Allgemeine Einkaufsbedingungen – Deutsche Version

Käufer ist nicht verantwortlich für den verspäteten Eingang von Rechnungen des Verkäufers.

4. Artikel, für die in der Bestellung kein Preis angegeben ist, werden dem Käufer zum niedrigsten Preis geliefert, den der Verkäufer für eine gleiche Menge der Artikel berechnet, und dürfen die aktuellen Preise nicht überschreiten, die anderen Kunden des Verkäufers für ähnliche Artikel und Mengen angeboten oder berechnet werden.
5. Der Verkäufer wird dem Käufer alle Beträge zurückerstatten, die über diesen Preis hinaus bezahlt wurden.

VI. Frachtbedingungen und Gefahr des Verlustes / Eigentum

1. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesem Vertrag verbleiben das Eigentum und das Verlustrisiko an den Waren beim Verkäufer, bis die Waren DDP (Delivered Duty Paid) an dem in dieser Bestellung angegebenen Punkt geliefert werden, oder, falls kein solcher Punkt angegeben ist, wenn die Waren von der Qualitätssicherungsabteilung des Käufers abgenommen werden.
2. Die Kosten für Verpackung, Transport, Lagerung, Versicherung oder Beförderung sind im Preis enthalten, sofern in der Bestellung nicht anders angegeben.
3. Ist zur Beschleunigung verspäteter Lieferungen infolge Verzuges des Verkäufers eine Premiumfracht erforderlich, so geht die Kostendifferenz zwischen Premium- und Standardfracht zu Lasten des Verkäufers.

VII. Versand und Warenkontrolle

1. Auf den Versandpapieren muss die Bestellnummer angegeben sein. Die Versandbedingungen und der Versandweg müssen den Angaben in der Bestellung entsprechen. Der Käufer kann die Versandanweisungen in Bezug auf Waren, die noch nicht versandt wurden, ändern.
2. Der Käufer hat das Recht, die gesamte Ware im Werk des Verkäufers oder bei Erhalt der Ware nach Wahl des Käufers zu prüfen, wobei dieses Recht auch dann ausgeübt werden kann, wenn der Käufer die Ware vor der Prüfung bezahlt hat.
3. Für den Fall, dass eine Warenüberprüfung durch den Käufer oder eine staatliche Stelle wie das Luftfahrtbundesamt, die Europäische Agentur für Flugsicherheit und die United States Federal Aviation Administration (im Falle von Gegenständen, die in einem Luftfahrtprodukt verwendet werden) auf dem Gelände des Verkäufers durchgeführt wird, stellt der Verkäufer ohne zusätzliche Kosten alle angemessenen Einrichtungen und Hilfestellungen für die Sicherheit und den Komfort der Inspektoren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung.
4. Wenn der Käufer es unterlässt, die Waren zu prüfen, wird nicht davon ausgegangen, dass er mangelhafte Waren oder Waren, die nicht den Spezifikationen entsprechen, angenommen hat oder dass er auf die Rechte oder Rechtsmittel des Käufers, die sich aus solchen Mängeln oder der Nichtübereinstimmung ergeben, verzichtet hat.
5. Wenn eine der Waren mangelhaft ist oder anderweitig nicht genau mit den Anforderungen dieser Bestellung übereinstimmt, einschließlich aller Blaupausen, Spezifikationen, Muster oder Anweisungen, die in Verbindung damit herausgegeben wurden, kann der Käufer, unbeschadet seiner anderen Rechte, die Waren gegen vollständige Kaufpreiserstattung zurückweisen oder die Waren auf Kosten des Verkäufers reparieren oder eine sofortige Korrektur oder einen Ersatz durch den Verkäufer oder den Beauftragten des Käufers auf Kosten des Verkäufers verlangen.
6. Sollten die Waren des Verkäufers für die Abnahme gemäß den Bedingungen dieser Bestellung eine Nachbesserung erfordern, behält sich der Käufer das Recht vor, eine Entschädigung für angemessene Kosten zur Durchführung der Nachbesserung zu verlangen, und der Verkäufer erklärt sich damit einverstanden, diese an den Käufer zu zahlen.

VIII. Zeitplan und Vereinbarung von Fristen

1. Da die Zeit bei der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen im Rahmen einer Bestellung von entscheidender Bedeutung ist,

wird der Verkäufer sich nach besten Kräften bemühen, die Lieferungen so zügig wie möglich durchzuführen.

2. Alle Lieferungen von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen müssen dem Käufer in Übereinstimmung mit der in der Bestellung angegebenen Zeit zur Verfügung gestellt werden.
3. Bei verspäteter Lieferung oder Leistung gehen alle zusätzlichen Kosten, die dem Käufer entstehen, zu Lasten des Verkäufers.
4. Wenn der Käufer der Ansicht ist, dass eine Verzögerung oder eine zu erwartende Verzögerung bei den Lieferungen oder Leistungen des Verkäufers seine Fähigkeit, seine Produktionspläne einzuhalten, beeinträchtigen oder seine Betriebsabläufe anderweitig stören könnte, kann der Käufer nach eigenem Ermessen und ohne Haftung gegenüber dem Verkäufer alle ausstehenden Lieferungen unter diesem Vertrag ganz oder teilweise stornieren.
5. Dieser Rechtsbehelf gilt nicht als ausschließlicher Rechtsbehelf für den Verzug oder die Nichterfüllung durch den Verkäufer, sondern gilt zusätzlich zu und unbeschadet aller anderen Rechtsbehelfen, die dem Käufer gemäß den vorliegenden Bestimmungen, nach dem Gesetz oder nach Treu und Glauben zur Verfügung stehen.

IX. Qualitätssicherung

Der Verkäufer und / oder der Hersteller der im Rahmen der Bestellung gelieferten Artikel verpflichten sich, ein formelles Qualitätsprogramm einzurichten und aufrechtzuerhalten und die folgenden Anforderungen zu erfüllen:

1. Aufbewahrung von Inspektions-, Test-, Nacharbeits-, Reparatur- und Endabnahme-Dokumenten, die die Übereinstimmung mit der Gerätespezifikation belegen, für einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren
2. Alle Dokumente müssen auf mittels einer Einheitsseriennummer rückverfolgbar sein, wenn es sich um ein komplexes Produkt handelt.
3. Kein Austausch von Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Käufers vorgenommen werden.
4. Der Verkäufer muss eine Änderungsmitteilung bei Wechsel des Lieferanten (MWL) oder eine Prozessänderungsmitteilung (PWL) einreichen, wenn eine Änderung am Artikel vorgenommen wird, die sich auf Passform, Form oder Funktion auswirken könnte.
5. Die Zeichnungen, Spezifikationen, Prüfverfahren, Normen und sonstigen Anforderungen der Bestellung sind vollständig einzuhalten.
6. Sämtliche Schweiß-, Löt-, Veredelungs-, Beschichtungs- oder sonstigen Spezialprozesse müssen in Übereinstimmung mit den Anforderungen und Spezifikationen kontrolliert werden, auf die in der Bestellung verwiesen wird oder die in der Bestellung enthalten sind.
7. Eine Kopie des aktuellen Qualitätskontrollhandbuchs des Verkäufers und/oder des Herstellers wird dem Käufer zur Verfügung gestellt, wenn es in den Anforderungen der Bestellung enthalten ist.
8. Der Käufer behält sich das Recht vor, die Einrichtungen des Verkäufers und/oder des Herstellers zu überprüfen, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten. Der Verkäufer und/oder der Hersteller unterliegen auch der behördlichen Überwachung oder Inspektion, wie z.B. der Überwachung durch das Luftfahrtbundesamt und der United States Federal Aviation Administration, wenn die in der Bestellung enthaltenen Artikel in einem Luftfahrtprodukt verwendet werden.
9. Wenn der Verkäufer eine Statusänderung eines aktiven Zertifikats/aktiver Zertifikate erhält, das/die dem Käufer im Rahmen der Risikobewertung für Lieferanten (FRM-0006) zur Verfügung gestellt wurde(n), ist der Verkäufer verpflichtet, den Käufer innerhalb von fünf (5) Werktagen nach der Änderung schriftlich zu informieren. Wenn der Verkäufer es versäumt, den Käufer über eine Statusänderung zu aktiven Zertifikaten zu informieren, kann dies dazu führen, dass der Käufer dem Verkäufer Material und Kosten, die aufgrund der Statusänderung entstanden sind, zurückrechnet.

GARMIN WÜRZBURG GMBH

Allgemeine Einkaufsbedingungen – Deutsche Version

10. In Bezug auf alle an den Käufer verkauften Waren, die in Luftfahrtprodukten verwendet werden und die eine Zertifizierung, Autorisierung oder Genehmigung durch eine Regierungsbehörde erhalten haben oder einer solchen unterliegen (z. B. FAA Technical Standard Orders (TSO)-Autorisierung), muss der Verkäufer den Käufer, seinen Vertretern, Beauftragten und/oder Kunden Zugang zu allen Zertifizierungs- und Konstruktionsdaten gewähren, die der Käufer, seine Vertreter, Beauftragten und/oder Kunden in angemessener Weise benötigen, um (i) die Luftfahrttüchtigkeit zu bestimmen und (ii) Genehmigungen auf Luftfahrtebene für diese Waren zu vervollständigen. Der Verkäufer muss den Käufer unverzüglich über Änderungen an diesen Zertifizierungs- und Konstruktionsdaten informieren.

11. Der Verkäufer informiert seine Mitarbeiter, Agenten, Lieferanten und Vertreter über ihren Beitrag zur Konformität des Produkts oder der Dienstleistung; zur Produktsicherheit; und über die Bedeutung ethischen Verhaltens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Einhaltung des (FRM-0560) Verhaltenskodex für Lieferanten von Garmin (verfügbar unter <https://www.garmin.com/en-US/suppliers/>)

X. Designs, Geschmacksmuster, Werkzeuge etc.

1. Wenn die Waren vom Verkäufer nach vom Käufer zur Verfügung gestellten Entwürfen, Zeichnungen oder Blaupausen hergestellt werden sollen, hat der Verkäufer diese auf Verlangen des Käufers nach Abschluss oder Stornierung dieser Bestellung oder nachfolgender zukünftiger Bestellungen an den Käufer zurückzugeben. Derartige Entwürfe und dergleichen dürfen vom Verkäufer ohne die schriftliche Zustimmung des Käufers nicht für die Herstellung von Materialien für Dritte verwendet werden. Solche Entwürfe und dergleichen beinhalten wertvolle Eigentumsrechte des Käufers und sind vom Verkäufer vertraulich zu behandeln und dürfen vom Verkäufer ohne die schriftliche Zustimmung des Käufers nicht für die Herstellung von Materialien für sich selbst oder für Dritte verwendet werden.
2. Sofern in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist, stellt der Verkäufer auf seine Kosten alle Materialien, Ausrüstungen, Werkzeuge und Einrichtungen zur Verfügung, die zur Ausführung dieses Auftrags erforderlich sind. Alle Materialien, Ausrüstungen, Werkzeuge oder andere Eigenschaften, die vom Käufer bereitgestellt oder speziell vom Käufer bezahlt werden, sind Eigentum des Käufers. Sie dürfen nur für die Ausführung von Aufträgen des Käufers verwendet werden, es sei denn, der Käufer hat schriftlich sein Einverständnis erklärt. Die Werkzeuge können auf Verlangen des Käufers kostenlos entfernt werden.
3. Der Verkäufer nutzt dieses Eigentum auf eigene Gefahr und ist für alle Verluste oder Schäden an diesem Eigentum verantwortlich, während es sich in seinem Gewahrsam befindet.
4. Der Verkäufer ist verpflichtet, alle diese Gegenstände auf seine Kosten zu lagern und in gutem Zustand instand zu halten. Der Käufer übernimmt keine Garantien jeglicher Art in Bezug auf Eigentum, das er dem Verkäufer im Rahmen dieser Vereinbarung zur Verfügung stellt.
5. Werkzeuge, die sich im Eigentum des Käufers befinden, sollten dauerhaft als "Eigentum von Garmin" gekennzeichnet werden und sind getrennt vom Eigentum des Verkäufers zu lagern.

XI. Gefährliche und gesundheitsgefährdende Materialien

1. Wenn die gemäß der Bestellung gekauften Waren gefährliche Substanzen oder Komponenten enthalten, muss der Verkäufer dem Käufer vor oder zum Zeitpunkt der ersten Lieferung ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung stellen, und alle Behälter müssen mit dem Namen und der Adresse des Herstellers, der Identität des gefährlichen Materials und angemessenen Warnhinweisen gekennzeichnet sein und ansonsten den gesetzlichen Anforderungen für Kennzeichnung und Transport von Gefahrgütern entsprechen.
2. Der Verkäufer erklärt sich ferner damit einverstanden, dass der Inhalt aller an den Käufer gelieferten Waren allen anwendbaren bundes-, landes-, orts- und ausländischen Gesetzen, Regeln und Vorschriften entspricht, einschließlich, ohne Einschränkung, der Gesetze, die gemäß den Richtlinien der Europäischen Union

erlassen wurden, einschließlich, ohne Einschränkung, der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Richtlinie 2002/95 EG).

XII. Garantien

Der Verkäufer erklärt und garantiert dem Käufer Folgendes:

1. Der Verkäufer liefert dem Käufer das Eigentum an den Waren frei und unbelastet von allen Sicherungsrechten, Pfandrechten, Belastungen, Beschränkungen oder Lasten jeglicher Art, Natur oder Beschreibung.
2. Die Menge der Waren entspricht den Angaben in der Bestellung.
3. Die Waren sind von zufriedenstellender Qualität und für jeden vom Verkäufer angegebenen oder ihm vom Käufer bekannt gemachten Zweck geeignet.
4. Die Waren entsprechen den geltenden Spezifikationen, Anweisungen und Zeichnungen und sind frei von Konstruktions-, Material- und Verarbeitungsfehlern (einschließlich geringfügiger Mängel, wie geringfügig auch immer).
5. Das Design, die Herstellung, die Konstruktion, die Lieferung, die Verwendung und die Qualität der Waren entsprechen in jeder Hinsicht allen relevanten gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen, und Richtlinien, die zum Zeitpunkt der Lieferung in Kraft sind.
6. Die Waren und/oder ihre Einfuhr verletzen nicht die geistigen Eigentumsrechte einer anderen Person.
7. Die Waren und alle begleitenden Unterlagen und Dokumentationen entsprechen allen gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften in Bezug auf den Verkauf von Waren; und
8. Die Waren müssen neu und nicht gebraucht oder wiederaufbereitet sein.

XIII. Abhilfemaßnahmen

Im Falle einer Verletzung dieses Vertrages oder von Garantien durch den Verkäufer kann der Käufer unbeschadet anderer Rechte oder Rechtsmittel, die dem Käufer nach dem Gesetz oder nach Billigkeit zur Verfügung stehen, eine oder alle der folgenden Maßnahmen ergreifen:

1. Den Verkäufer auffordern, diese Waren zu reparieren oder zu ersetzen und bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Weigerung des Verkäufers, diese auf Kosten des Verkäufers reparieren oder ersetzen
2. Sendungen oder Lieferungen, die mangelhafte oder nicht konforme Waren enthalten, zurückweisen und nach Wahl des Käufers zur Gutschrift oder zum Ersatz zurücksenden, wobei die Rücksendung auf Kosten und Gefahr des Verkäufers erfolgt
3. Alle ausstehenden Lieferungen unter diesem Vertrag stornieren und eine solche Vertragsverletzung durch den Verkäufer als Rücktrittserklärung des Verkäufers von diesem Vertrag behandeln

Im Falle eines Verstoßes des Käufers gegen diese Vereinbarung besteht, soweit rechtlich zulässig, das ausschließliche Rechtsmittel des Verkäufers in der Rücknahme der Ware oder Begleichung des Kaufpreises, der für die vor diesem Verstoß versandte Ware zu zahlen war.

XIV. Entschädigung / Versicherung

1. Der Verkäufer stellt, soweit rechtlich zulässig, den Käufer von allen Ansprüchen, Klagen, Handlungen, Verbindlichkeiten, Schäden, Verlusten, Forderungen, Kosten und Ausgaben (einschließlich Anwaltsgebühren) frei, die sich direkt oder indirekt aus oder im Zusammenhang mit Nachfolgendem ergeben:
 - a) eine tatsächliche oder angebliche Verletzung oder den Tod einer Person oder eine Beschädigung von Eigentum; oder
 - b) alle sonstigen Schäden oder Verluste, die sich ganz oder teilweise aus angeblichen oder tatsächlichen Mängeln an den vom Verkäufer an den Käufer gelieferten Waren ergeben, einschließlich der in Abschnitt 16 genannten Rechtsverletzungen, sowie alle Kosten, Aufwendungen oder Schäden, die sich aus einem freiwilligen oder

GARMIN WÜRZBURG GMBH

Allgemeine Einkaufsbedingungen – Deutsche Version

unfreiwilligen Rückruf oder einer Marktrücknahme der vom Verkäufer gelieferten Waren und/oder Bauteile ergeben.

2. Wenn eine Bestellung die Ausführung von Arbeiten auf dem Gelände des Käufers umfasst, erklärt sich der Verkäufer bereit, den Käufer, soweit rechtlich zulässig, von allen Ansprüchen und Haftungen für Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachen freizustellen und zu schützen, die sich aus der Ausführung dieser Bestellung ergeben.
3. Der Verkäufer ist verpflichtet, alle erforderlichen Versicherungen aufrechtzuerhalten, einschließlich Betriebshaftpflicht-, Betriebshaftpflicht- und Arbeiterunfallversicherungen, die zur Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag erforderlich sind.
4. Nichts in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird so wirken oder ausgelegt werden, dass es die Haftung einer der Parteien für Tod oder Körperverletzung ausschließt oder einschränkt, die durch die Fahrlässigkeit dieser Partei verursacht wurde.

XV. Force Majeure

1. Für die Zwecke dieses Vertrages bedeutet ein Ereignis höherer Gewalt eines oder alle der folgenden Ereignisse oder Vorkommnisse; Brände, Überschwemmungen, Pandemien oder andere höhere Gewalt, Handlungen der Regierung oder einer ihrer Unterabteilungen oder Behörden oder jede andere Ursache, unabhängig davon, ob sie den oben aufgezählten Ursachen oder Ereignissen ähnlich ist oder nicht, und in allen Fällen, die außerhalb der Kontrolle der Partei liegen, die sich auf das Eintreten eines Ereignisses höherer Gewalt beruft, und die diese Partei an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag verzögert, unterbricht oder hindert.
2. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesem Vertrag gilt die Verringerung, Erschöpfung, Verknappung, Kürzung oder Einstellung der Vorräte oder Reserven des Verkäufers oder sonstiger Lieferungen oder Materialien des Verkäufers oder seiner Lieferanten nicht als Ereignis höherer Gewalt.
3. Innerhalb von zehn (10) Tagen nach Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt hat die betroffene Partei dies mitzuteilen und eine Einschätzung der Auswirkung auf ihre Fähigkeit zur Leistung zu geben.
4. Die betroffene Partei hat die gebotene Sorgfalt walten zu lassen, um die verursachte höhere Gewalt zu beseitigen oder zu beheben, und hat die andere Partei unverzüglich zu benachrichtigen, wenn dies geschehen ist.
5. Wenn die Erfüllung dieses Vertrages durch eine der Parteien aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt verzögert, unterbrochen oder verhindert wird, sind beide Parteien von der Erfüllung dieses Vertrages entbunden, solange und soweit die Bedingung höherer Gewalt besteht; danach wird die Erfüllung durch die Parteien wieder aufgenommen. Ungeachtet des Vorstehenden kann der Käufer innerhalb von fünf (5) Tagen nach der Erklärung des Verkäufers über ein Ereignis höherer Gewalt, das seine vollständige und/oder rechtzeitige Lieferung der Waren gemäß diesem Vertrag verhindert, nach seiner Wahl und ohne Haftung gegenüber dem Verkäufer:
 - a) den Verkäufer auffordern, die während des Zeitraums der höheren Gewalt zur Lieferung verfügbaren Waren auf seine Kunden aufzuteilen
 - b) einzelne oder alle verspäteten oder reduzierten Lieferungen stornieren; oder
 - c) noch ausstehende Lieferungen zu stornieren und den Vertrag zu kündigen. Wenn der Käufer reduzierte Lieferungen akzeptiert oder diese storniert, kann der Käufer Ersatzwaren aus anderen Quellen beschaffen; in diesem Fall gilt dieser Vertrag als geändert, um die Verpflichtung des Verkäufers zum Verkauf und die Verpflichtung des Käufers zum Kauf solcher Ersatzwaren zu beseitigen
6. Nach Beendigung eines vom Verkäufer erklärten Ereignisses höherer Gewalt ist der Verkäufer nach Wahl des Käufers, jedoch nicht anderweitig verpflichtet, die während des Zeitraums höherer Gewalt nicht gelieferten Waren zu liefern.

7. Nach Beendigung eines vom Käufer erklärten Ereignisses höherer Gewalt ist keine der Parteien verpflichtet, Waren zu liefern oder abzunehmen, die während der Dauer der höheren Gewalt nicht geliefert oder abgenommen wurden.

XVI. Verletzung von geistigem Eigentum

1. Es wird davon ausgegangen, dass die Waren vom Käufer und/oder seinen Kunden besessen, verwendet und/oder verkauft werden. Wenn aufgrund einer dieser Handlungen eine Klage wegen Verletzung eines Patents, einer Marke, eines Geschäftsgeheimnisses, eines Handelsnamens oder eines Urheberrechts in Bezug auf die Waren, ihre Herstellung oder Verwendung erhoben oder angedroht wird, muss der Verkäufer auf eigene Kosten eine solche Klage abwehren und den Käufer und seine Kunden von allen Ansprüchen, Schäden, Verlusten, Forderungen, Kosten und Ausgaben (einschließlich Anwaltsgebühren) im Zusammenhang mit einer solchen Klage oder angedrohten Klage freistellen und schadlos halten.
2. Für den Fall, dass dem Käufer und/oder seinen Rechtsnachfolgern der Betrieb, die Nutzung und/oder der Verkauf der von dieser Bestellung erfassten Waren oder Dienstleistungen oder eines Teils davon untersagt wird, hat der Verkäufer (auf seine alleinigen Kosten) alle angemessenen Schritte zu unternehmen, um dem Käufer und seinen Rechtsnachfolgern das Recht zu verschaffen, die von dieser Bestellung erfassten Waren oder Dienstleistungen oder einen Teil davon zu betreiben, zu nutzen und zu verkaufen.
3. Kann der Verkäufer das vorgenannte Recht nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums verschaffen, so hat der Verkäufer unverzüglich (auf seine alleinigen Kosten) zu handeln und
 - a) die genannten Waren oder Dienstleistungen oder einen Teil davon so zu verändern, dass eine Verletzung von Patenten oder anderen Eigentumsrechten vermieden wird, oder
 - b) die genannten Waren oder Dienstleistungen oder Teile davon durch Waren oder Dienstleistungen zu ersetzen, die das genannte Patent oder andere Eigentumsrechte nicht verletzen.
 - c) die besagten Waren oder Dienstleistungen oder Teile davon zu entfernen und etwaige Entschädigung zu erstatten und dem Käufer alle Transportkosten und Aufwendungen zu erstatten, die vom Käufer im Zusammenhang mit den so entfernten Waren oder Dienstleistungen oder Teilen davon gezahlt wurden oder entstanden sind.

XVII. Erbringung von Arbeits- / Dienstleistungen

1. Wenn die Bestellung Dienstleistungen oder Arbeiten umfasst, die auf dem Gelände des Käufers auszuführen sind, muss der Verkäufer unter Einhaltung der höchsten Sicherheitsstandards arbeiten und alle Arbeitsanweisungen und Sicherheitsanforderungen des Käufers einhalten.
2. Der Verkäufer muss eine Arbeiterunfall- und Arbeitgeberhaftpflichtversicherung, eine Betriebshaftpflicht- und eine Sachschadenversicherung in einer für den Käufer akzeptablen Höhe abschließen und bezahlen, die die genannten Verletzungen, Todesfälle und Schäden abdeckt, und dem Käufer Versicherungszertifikate zum Nachweis dieser Versicherung vorlegen, die vorsehen, dass die dadurch nachgewiesene Deckung nur mit einer Kennnissgabefrist von 30 Tagen gegenüber dem Käufer gekündigt werden kann.
3. Der Verkäufer wird die Sicherheitsverfahren und Unternehmensrichtlinien des Käufers einhalten, wenn er Dienstleistungen auf dem Gelände des Käufers erbringt.
4. Erzwingen Bauverzögerungen oder andere Gründe, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, eine Verschiebung der planmäßigen Montage, so wird die Ware bis zur Wiederaufnahme der Montage eingelagert und gilt für Zwecke der Rechnungsstellung und Zahlung als vom Käufer abgenommen. In einem solchen Fall kann sich der Käufer das Recht vorbehalten, 20 % des Rechnungsbetrages solcher Lieferungen bis zur Erfüllung des Vertrages einzubehalten. Alle anfallenden Transport- und Lagerkosten sind individuell zu vereinbaren.

GARMIN WÜRZBURG GMBH

Allgemeine Einkaufsbedingungen – Deutsche Version

5. Geistiges Eigentum:

Der Verkäufer erkennt an, dass alle Geschäftsgeheimnisse, alle urheberrechtlich geschützten Arbeitsprodukte und alle anderen geistigen Eigentumsrechte, die vom Verkäufer bei der Erbringung der Dienstleistungen beim Käufer im Rahmen dieses Vertrags entwickelt, abgeleitet oder anderweitig generiert werden, Eigentum des Käufers sind und ausschließlich diesem gehören. Der Verkäufer überträgt diesbezüglich hiermit dem Käufer das Eigentum an allen geistigen Eigentumsrechten, Titeln und Anteilen an diesem Material, einschließlich, ohne Einschränkung, Erfindungen (ob patentierbar oder nicht) und urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen, und der Käufer ist berechtigt, in seinem eigenen Namen oder im Namen einer seiner Mutter- oder verbundenen Gesellschaften, ohne irgendeine Verpflichtung gegenüber dem Verkäufer, Patente, Urheberrechte, eingetragene Designrechte oder andere Schutzrechte, die in Bezug auf diese Gegenstände verfügbar sind oder verfügbar werden, zu erwerben und zu halten. Der Verkäufer verpflichtet sich ferner, dem Käufer und seinen Beauftragten oder Bevollmächtigten jede Unterstützung zu gewähren, die zur Vervollkommen dieser Rechte, Titel und Interessen erforderlich ist. Diese Verpflichtungen bestehen über die Beendigung des Vertragsverhältnisses des Verkäufers mit dem Käufer gemäß jedem Auftrag hinaus und sind für die Abtretungsempfänger, Testamentsvollstrecker, Verwalter oder sonstigen gesetzlichen Vertreter des Verkäufers verbindlich.

XVIII. Gesetzeskonformität

1. Der Verkäufer sichert dem Käufer zu, dass er alle in Österreich und in der Europäischen Union geltenden Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Regeln und Vorschriften einhalten wird, die für seine Leistung im Rahmen der Bestellung und deren Änderungen gelten.
2. Der Verkäufer stellt den Käufer von allen Ansprüchen, Schäden, Forderungen, Kosten und Verlusten frei, die der Käufer erleiden kann, wenn der Verkäufer die genannten Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Regeln oder Anordnungen nicht einhält.

XIX. Compliance Verhaltenskodex

1. Der Verkäufer versteht und erkennt an, dass der Käufer keine Geschenke oder andere Gegenleistungen für die Mitarbeiter des Käufers von Verkäufern oder potenziellen Verkäufern zulässt, mit Ausnahme von sehr kostengünstigen Werbeartikeln.
2. Der Verkäufer erklärt sich damit einverstanden, seine Vertreter auf die Politik des Käufers hinzuweisen, und der Verkäufer erklärt sich damit einverstanden, dass ein Verstoß gegen diese Politik durch den Verkäufer oder einen Vertreter des Verkäufers den Käufer berechtigt, diesen Auftrag zu stornieren.

XX. Vertraulichkeit / Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

1. Alle vom Verkäufer erhaltenen oder vom Käufer zur Verfügung gestellten Informationen, die sich auf den Käufer beziehen oder mit dem Kauf der unter diesen Auftrag fallenden Waren und/oder Dienstleistungen in Verbindung stehen, sind urheberrechtlich geschützt und vertraulich, und der Verkäufer darf solche Informationen nicht an andere Personen weitergeben oder selbst für andere Zwecke als die Erfüllung dieses Vertrages verwenden, es sei denn, der Verkäufer erhält zuvor die schriftliche Genehmigung des Käufers, dies zu tun.
2. Die hierin enthaltene Verpflichtung zur Vertraulichkeit überdauert die Kündigung, Beendigung und den Ablauf dieser Vereinbarung und bindet alle vom Verkäufer beauftragten Mitarbeiter, Vertreter und Berater.
3. Der Verkäufer wird, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers weder eine öffentliche Mitteilung über die Bestellung machen noch in Werbung, Briefpapier, Reklame oder anderen öffentlichen oder medialen Mitteilungen einen Handelsnamen, eine Marke, eine Dienstleistungsmarke, ein Symbol oder eine andere Kennzeichnung oder Abkürzung, Verkürzung oder Simulation davon verwenden, die dem Käufer oder einer seiner Mutter-, verbundenen und/oder Tochtergesellschaften gehören.

XXI. Importierte Waren

1. Verkäufer-Anforderungen:

Der Verkäufer stellt alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die für die Zollabfertigung in jedem Land, in das die Waren eingeführt werden sollen, erforderlich sind, mit Ausnahme von Informationen, die ausschließlich im Besitz des Käufers sind. Wenn der Käufer dem Verkäufer Informationen über die zolltarifliche Einstufung, den Zollsatz, den Wert der importierten Artikel, die Warenbezeichnung oder andere damit zusammenhängende Angaben zur Verfügung gestellt hat, müssen diese Informationen genau auf der Zoll-/Handelsrechnung erscheinen.

Der Verkäufer stellt die vom Käufer angeforderten Unterlagen und sonstige Unterstützung zur Verfügung, damit der Käufer die Rückerstattung von Zöllen und Steuern auf gekaufte Waren oder aus gekauften Waren hergestellte Artikel geltend machen kann. Der Verkäufer ist verpflichtet, das Herkunftsland der im Rahmen dieses Vertrags verkauften Waren auf der Zoll-/Handelsrechnung und anderen einschlägigen Unterlagen genau anzugeben.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer verpflichtet, die erforderlichen Dokumente auszufertigen, die es dem Käufer ermöglichen, Zollpräferenzen im Rahmen aller anwendbaren Programme zu beanspruchen.

Der Verkäufer garantiert, dass alle Verkäufe im Rahmen dieses Vertrages unter Umständen getätigt werden, die nicht zur Erhebung von Antidumpingzöllen, Ausgleichszöllen oder ähnlichen Abgaben nach deutschem Recht oder dem Recht eines anderen Landes, in das die Waren exportiert werden können, führen werden.

Der Verkäufer garantiert, dass alle Übertragungen von Waren und Daten, die er vom Käufer erhält, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und/oder Anforderungen Deutschlands und anderer Regierungen, die für die vom Käufer im Zusammenhang mit dieser Bestellung gelieferten Waren oder technischen Daten zuständig sind, durchgeführt werden.

2. Importer Security Filing – 10+2 –

Der Verkäufer muss sich mit dem Käufer abstimmen, um die korrekte und rechtzeitige Einreichung der erforderlichen Datenelemente des Importer Security Filing (ISF) sicherzustellen, und zwar mindestens 24 Stunden vor dem Verladen von Seefracht, die für die Vereinigten Staaten bestimmt ist.

3. Sicherheitsanforderungen bezüglich der Lieferkette:

Der Verkäufer sichert zu, gewährleistet und sichert zu, dass er seine Sicherheitsverfahren für die Lieferkette überprüft hat oder überprüfen wird und dass diese Verfahren und ihre Umsetzung zum Zeitpunkt einer Lieferung den Kriterien des Customs-Trade Partnership Against Terrorism ("C-TPAT") Programms des U.S. Bureau of Customs and Border Protection entsprechen oder entsprechen werden.

4. Insbesondere sichert der Verkäufer zu,

- a) dass er die von C-TPAT vorgeschriebenen Inspektionsmethoden vor der Beladung der Transportmittel anwendet
- b) dass er die Kontrolle über seine beladenen und leeren Transportmittel hat
- c) dass er die Kontrolle über und die Anwendung von zertifizierten Hochsicherheitsplomben zur Sicherung der Türen von Transportmitteln hat; und
- d) sicherzustellen, dass seine Lieferanten und/oder Geschäftspartner die von C-TPAT festgelegten Kriterien einhalten.

5. Der Verkäufer sichert ferner zu, dass er Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung und ggf. Verbesserung seiner Verfahren zur Sicherheit der Lieferkette entwickelt und implementiert hat bzw. entwickeln und implementieren wird.

6. Insbesondere stimmt der Verkäufer zu, ein jährliches Sicherheitsaudit in jeder seiner Einrichtungen durchzuführen und alle notwendigen Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, um die Konformität mit den C-TPAT-Standards zu gewährleisten.

GARMIN WÜRZBURG GMBH

Allgemeine Einkaufsbedingungen – Deutsche Version

7. Der Verkäufer erklärt sich bereit, dem Käufer die Ergebnisse dieser jährlichen Audits mitzuteilen und einen Bericht über die als Reaktion darauf ergriffenen Korrekturmaßnahmen zu erstellen und dem Käufer vorzulegen. Falls der Verkäufer keine angemessenen Korrekturmaßnahmen ergreift, kann der Käufer den Auftrag kündigen, ist aber nicht dazu verpflichtet.
8. Wenn der Verkäufer an einem akkreditierten Programm für die Sicherheit der Lieferkette teilnimmt, wie z. B. C-TPAT oder anderen ähnlichen Programmen, die im Land des Verkäufers existieren, muss der Verkäufer dem Käufer einen Nachweis über diese Teilnahme vorlegen.
9. Wenn der Lieferant nicht an einem Programm für die Sicherheit der Lieferkette teilnimmt und dazu berechtigt ist, empfiehlt der Käufer ihm, die Teilnahme zu erwägen.

XXII. Export Authorization Regulation (EAR) / International Traffic in Arms Regulations (ITAR)

1. Der Verkäufer sichert hiermit zu, dass er dem Käufer KEINE Waren, Dienstleistungen, Software, Technologie oder Informationen in irgendeinem Format zur Verfügung stellen wird, die den folgenden Exportkontrollen unterliegen (zusammenfassend "kontrollierte Artikel"), ohne zuvor die schriftliche Genehmigung des Käufers einzuholen:
 - a) Commerce Control List (CCL) [aus irgendeinem Grund kontrolliert, der über AT hinaus geht]
 - b) United States Munitions List (USML), or
 - c) Wassenaar Arrangement Dual-Use Goods and Technologies and Munitions Lists.
 2. Der Verkäufer erklärt, garantiert und sichert zu, dass er die Bestimmungen der oben genannten Exportkontrollen für jeden Artikel, den er an den Käufer liefert, nach bestem Wissen und Gewissen angewandt hat; dies schließt ein, ob jeder Artikel
 - a) besonders konstruiert, geändert, angepasst oder konfiguriert für militärische Zwecke, und/oder
 - b) vorbehaltlich der obigen Unterabschnitte a, b oder c.
 3. Für jeden solchen Artikel, den der Verkäufer nicht herstellt, sichert der Verkäufer zu, dass er sich bei dem ursprünglichen Hersteller jedes solchen Artikels im Rahmen seiner Analyse über die Exportkontrollen, einschließlich der Konstruktionsabsicht, für den/die Artikel erkundigt hat.
 4. Der Verkäufer erkennt an und versteht, dass sich die Kontrollanforderungen in den obigen Unterabschnitten 1. a, b und c auf Entwürfe (entworfen und fertiggestellt), Stücklisten, Teile, Komponenten, Subsysteme, Systeme, integrierte Schaltkreise, Softwarecode (Objekt- und Quellcode), Modelle, Mockups, Geräte, Teile, Dienstleistungen, Angebote und/oder Anfragen für Produktänderungen erstrecken.
 5. Basierend auf der Analyse des Verkäufers wird er dem Käufer KEINE Controlled Items in irgendeiner Weise zur Verfügung stellen, einschließlich der Freigabe oder Lieferung an den Käufer durch: persönliche Gespräche, Telefongespräche, E-Mails, Gewährung von elektronischem Zugriff auf Informationen, gemeinsame Nutzung von Servern, Korrespondenz, Memoranden, Antworten auf Ausschreibungen, Vorführungen, Freigabe von Software und/oder Technologie und physische Lieferung eines Artikels an den Käufer, ohne zuvor die schriftliche Genehmigung von dem Käufer einzuholen.
2. Der Verkäufer darf seine Rechte und Pflichten aus dieser Bestellung nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers abtreten, die nicht unbillig verweigert werden darf.
 3. Wenn der Verkäufer am EDI-System (Electronic Data Interchange-System) des Käufers teilnimmt, erkennt der Verkäufer an, dass die hier genannten Bedingungen für jede Bestellung gelten, die per EDI aufgegeben wird, auch wenn diese Bedingungen nicht separat mit jeder Bestellung übermittelt werden.
 4. Alle fälligen oder fällig werdenden Geldforderungen des Käufers unterliegen dem Abzug oder der Aufrechnung durch den Käufer aufgrund einer Forderung aus diesem oder einem anderen Geschäft mit dem Verkäufer.
 5. Das Versäumnis des Käufers, auf der strikten Einhaltung der vorliegenden Bedingungen zu bestehen oder seine Optionen hierunter auszuüben, stellt keinen Verzicht auf sein Recht dar, danach die strikte Einhaltung zu verlangen oder den Käufer daran zu hindern, zuvor nicht ausgeübte Optionen vollständig auszuüben.
 6. Schreibfehler, ob in mathematischen Berechnungen oder anderweitig, die der Käufer in dieser Bestellung oder in anderen an den Verkäufer gelieferten Formularen gemacht hat, unterliegen der Korrekturmöglichkeit.
 7. Die gesamte Übereinkunft und Vereinbarung der Parteien in Bezug auf die hierin betrachteten vertragsgegenständlichen Regelungen ist in diesem Dokument enthalten, und alle früheren Übereinkünfte, Vereinbarungen und Zusicherungen, ob mündlich oder schriftlich, gelten als ersetzt und werden hierin zusammengefasst.
 8. Jede Änderung dieser Vereinbarung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Schriftform und der Unterzeichnung durch beide Parteien.
 9. Die Überschriften in dieser Bestellung werden nur aus Gründen der Übersichtlichkeit eingefügt und dienen nicht als Grundlage für die Auslegung oder Konstruktion der hierin enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen.
 10. Sollte sich eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig oder nicht durchsetzbar erweisen, was aber nicht der Fall wäre, wenn ein Teil der Bestimmung gestrichen würde, so gilt diese Bestimmung mit den Änderungen, die erforderlich sind, um sie gültig zu machen.

XXIII. Geltendes Recht

Diese Bestellung und der Vertrag zwischen den Parteien unterliegen in jeder Hinsicht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Verkäufer unterwirft sich hiermit der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Deutschland, soweit zulässig am Sitz des Käufers, für alle Gerichtsverfahren, die in irgendeiner Weise mit der Bestellung zusammenhängen.

XXIV. Schlussbestimmungen

1. Der Verzicht auf eine Bedingung oder Bestimmung dieser Vereinbarung ist nicht als Verzicht auf eine andere solche Bedingung oder Bestimmung auszulegen, noch gilt ein solcher Verzicht als Verzicht auf einen späteren Verstoß gegen dieselbe Bedingung oder Bestimmung.

GARMIN WÜRZBURG GMBH

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE – English Version

I. Scope of application

The attached purchase order and these General Terms and Conditions (collectively the "Purchase Order") constitutes the entire contract between the vendor or seller named on the face thereof ("Seller") and Garmin Würzburg GmbH. ("Buyer") covering the goods and/or services described therein. Seller's acceptance is limited to the terms and conditions stated herein, without any modification, addition, or alteration. Any terms or conditions contained in Seller's quotations, acknowledgments, invoices, or any other documents that are different from, or in addition to, the terms and conditions hereof are hereby excluded. Seller's commencement of work on such goods or services, or shipment of any of the goods, constitutes Seller's acceptance of all the terms and conditions hereof, whether or not Seller has acknowledged the Purchase Order. Buyer shall have no obligation to place Purchase Orders with Seller, which decision shall be in Buyer's sole discretion.

II. Changes

Buyer may by a written change order make changes in any one or more of the following: (1) method of shipment or packaging; (2) place or time of inspection, delivery, or acceptance; (3) the quantity and/or type of services ordered; and (4) the work or service/product delivery schedules. If any such change causes an increase or decrease in the cost of, or time required for, performance of this order, an equitable adjustment shall be made in the price or delivery schedule or both and this order shall be modified accordingly. No claim by Seller for adjustment hereunder shall be allowed unless made in writing for a specified amount within twenty (20) days from the date notice of any such change is received by Seller. If Seller considers that the conduct, statement or direction of any of Buyer's employees constitutes a change hereunder, Seller shall notify Buyer and take no action on the perceived change pending written approval of Buyer.

III. Cancellation

1. Buyer may, for its sole convenience, upon notice to Seller and without liability to Buyer and without prejudice to any other rights Buyer may have, cancel this contract and any outstanding deliveries or Orders hereunder
 - a) As to standard products of Seller not then shipped hereunder at any time prior to shipment
 - b) As to services at any time at Buyer's discretion
 - c) or if:
 - (1) The Seller, being a company, passes a resolution for winding up (other than for the purposes of a solvent reconstruction or amalgamation where the resulting entity assumes all of the obligations under the Purchase Order of the Seller) or a court makes a winding up order in respect of the Seller or the Seller has a receiver, administrative receiver, manager or administrator appointed of all or part of its undertaking and assets;
 - (2) Seller makes a general assignment for the benefit of creditors.
 - (3) Any other action or proceeding is commenced by or against Seller under any insolvency or bankruptcy law, or under any other statute or regulation having as its purpose the protection of creditors.
 - (4) Seller ceases or threatens to cease to carry on its business or is unable to pay its debts or becomes bankrupt or insolvent (within the meaning of the German Insolvency Act) or makes or proposes to make any arrangement or composition with its creditors.
 - (5) Seller (being a natural person) dies or (being a partnership or other unincorporated association) is dissolved; or
 - (6) Seller suffers any analogous event to those set out in this clause in any other jurisdiction.

If an event described in c) of this section occurs, Seller shall immediately stop all work hereunder and shall immediately terminate orders and subcontracts arising hereunder. Further, in such event Buyer may, at Buyer's sole election, pay Seller its actual direct out-of-pocket costs to date of cancellation, as approved by Buyer, in which event the goods shall be the property of Buyer and Seller shall safely hold the same subject to receipt of Buyer's shipping instructions. The termination of this Purchase Order for any reason is without prejudice to any rights or obligations which have already accrued before the date of termination.

2. In the event of Buyer termination of individual purchase orders for assemblies, Seller will provide to Buyer an itemized bill of material. The cost of WIP (work in process) will be calculated by totaling the raw material, labor, and other itemized and reasonable costs associated with the order termination. Seller shall in good faith assure that the itemized bill is a result of Buyer's induced parts obsolescence or overage. Such costs may or may not include reasonable claims from third party suppliers. In addition, Seller will also take reasonable steps to divert the raw material inventory to other work orders to minimize a claim against Buyer.

IV. Taxes

1. Unless otherwise provided in the Purchase Order, prices shown on the Purchase Order are deemed to include all taxes not expressly imposed by law on the buyer of the goods ordered hereunder.
2. Seller shall separately state on all invoices the applicable value added, or sales taxes imposed by all applicable governments.

V. Payment Terms and Price

1. Payment terms are net 30 days from the date of the receipt of the invoice, unless other payment terms are agreed upon in writing and stated in the Purchase Order.
2. Purchase Order numbers must be quoted on the invoice for payment to be processed.
3. Time allowed by Seller for payment of invoices shall commence on the date of the receipt of the invoice. Buyer shall not be responsible for delay in receipt of Sellers' invoices.
4. Items not priced in the Order will be supplied to Buyer at the lowest price charged by Seller for an equal quantity of the items and shall not exceed current prices quoted or charged to any other customer of Seller for similar items and quantities.
5. Seller will refund to Buyer any amounts paid in excess of such price.

VI. Freight Terms and Risk of Loss / Title

1. Notwithstanding any provision hereof to the contrary, title to and risk of loss of the goods shall remain with Seller until the goods are delivered DDP (Delivered Duty Paid) at the point specified in this Purchase Order, or if no such point is specified, when the goods are accepted by Buyer's quality assurance inspection.
2. Charges for packing, hauling, storage, insurance, or transportation are included in the price unless otherwise specified in the Purchase Order.
3. In a case of premium freight required to expedite delinquent deliveries as a result of Seller's delay, the cost difference between premium and standard freight shall be borne by the Seller.

VII. Shipment and Inspection

1. Shipping documents must show the Purchase Order number. The terms and routing of shipment shall be as provided in the Purchase Order. Buyer may revise shipping instructions as to any goods not then shipped.
2. Buyer shall have the right to inspect all of the goods at Seller's plant or upon Buyer's receipt at Buyer's election, which right shall be exercisable notwithstanding Buyer's having paid for the goods prior to inspection.
3. In the event any surveillance inspection or test is made by Buyer or any governmental entity, such as the **Luftfahrtbundesamt**, the European Aviation Safety Agency and the United States Federal Aviation Administration (in the case of items which will be used in an aviation product) on the premises of the Seller, the Seller shall, without additional charge, provide all reasonable facilities and assistance for the safety and convenience of the inspector(s) in the performance of their duties.
4. Buyer, by reason of its failure to inspect the goods shall not be deemed to have accepted any defective goods or goods which do not conform to the specifications therefor or to have waived any of Buyer's rights or remedies arising by virtue of such defects or non-conformance.
5. If any of the goods are defective or otherwise not in exact accordance with the requirements of this Purchase Order, including any blueprints, specifications, samples or instructions issued in connection herewith, Buyer, without prejudice to any of its other rights, may reject the goods for full credit or may fix the goods at Seller's expense or may require prompt correction or

GARMIN WÜRZBURG GMBH

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE – English Version

replacement thereof by Seller or Buyer's designee at Seller's expense.

6. Should Seller's goods require rework for acceptance in accordance with the terms of this Purchase Order, Buyer reserves the right to require, and Seller agrees to pay to Buyer, compensation for reasonable charges to perform the rework.

VIII. Timeline

1. As time is of the essence in delivering goods or services under a purchase order seller shall use its best efforts to make deliveries as expeditiously as possible.
2. All shipments of goods and performance of services must be provided to Buyer in accordance with the time specified in the Order.
3. In the event of any delayed shipments or performance, all additional expenses to which Buyer may be subjected shall be borne by the Seller.
4. If Buyer believes that a delay or anticipated delay in Seller's deliveries or performance may impair its ability to meet its production schedules or may otherwise interfere with its operations, Buyer may at its option, and without liability to Seller, cancel any outstanding deliveries hereunder wholly or in part.
5. Such remedy shall not be deemed to be the exclusive remedy for Seller's delay or nonperformance but shall be in addition to and without prejudice to all other remedies available to Buyer as provided for herein, at law, or in equity.

IX. Quality Assurance

Seller and/or the manufacturer of the items provided under the Purchase Order agree to establish and maintain a formal quality program and comply with the following requirements:

1. Maintain inspection, testing, rework, repair and final acceptance documents showing compliance with the unit specification for a period of two (2) years.
2. All documents shall be traceable to a unit serial number when a complex product is involved.
3. No substitution of material shall be made without prior written permission from Buyer.
4. Seller shall submit a supplier change notice (SCN) or process change notice (PCN) when any change is made to the item that could impact fit, form or function.
5. The drawings, specifications, test procedures, standards, and other requirements of the Purchase Order shall be fully complied with. Seller is not granted Material Review Board authority.
6. All welding, soldering, finishing, plating, or other special processes shall be controlled in accordance with the requirements and specifications referenced by or included in the Purchase Order.
7. A copy of Seller's and/or the manufacturer's current quality control manual will be provided to Buyer if it has been included in the requirements of the Purchase Order.
8. Buyer reserves the right to conduct surveillance of Seller's and/or the manufacturer's facilities for the purpose of assuring compliance. Seller and/or the manufacturer are also subject to governmental surveillance or inspection, such as surveillance by the Luftfahrtbundesamt and the United States Federal Aviation Administration, when the items contained in the Purchase Order will be used in an aviation product.
9. If Seller receives a change in status to an active certificate(s) that was provided to Buyer as part of the Supplier Risk Assessment (FRM-0006), Seller is required to provide written notice to Buyer within five (5) business days of the change. If Seller fails to inform Buyer that they have a change of status to active certificates, it may result in Buyer charging back the Seller for any material and costs incurred due to the change in status.
10. With respect to any goods sold to Buyer which will be used in aviation products and which have received, or are subject to, certification, authorization or approval by a governmental authority (e.g. FAA Technical Standard Orders (TSO) Authorization), Seller shall provide Buyer, its representatives, designees and/or customers access to all certification and design data reasonably required by Buyer, its representatives, designees and/or customers to (i) determine airworthiness and (ii) complete aircraft level approvals for such goods. Seller shall promptly notify Buyer of changes to such certification and design data.
11. Seller shall inform its employees, agents, suppliers and representatives of their contribution to product or service

conformity; to product safety; and the importance of ethical behavior, including, without limitation, compliance with (FRM-0560) Buyer's Supplier Code of Conduct (available at <https://www.garmin.com/en-US/suppliers/>)

X. Designs, Tools etc.

1. If the goods are to be produced by Seller in accordance with designs, drawings or blueprints furnished by Buyer, Seller shall return the same to Buyer at Buyer's request upon completion or cancellation of this Purchase Order or subsequent future Purchase Orders. Such designs and the like shall not be used by Seller in the production of materials for any third party without Buyer's written consent. Such designs and the like involve valuable property rights of Buyer and shall be held confidential by Seller and shall not be used by Seller in the production of materials for itself or any third party without Buyer's written consent.
2. Unless otherwise agreed herein, Seller at its cost shall supply all materials, equipment, tools and facilities required to perform this Purchase Order. Any materials, equipment, tools or other properties furnished by Buyer or specifically paid for by Buyer shall be Buyer's property.
3. Any such property shall be used only in fulfilling orders from Buyer unless given written consent to the contrary by the Buyer. The tools may on demand be removed by Buyer without charge.
4. Seller shall use such property at its own risk and shall be responsible for all loss of or damage to the same while in Seller's custody.
5. Seller shall, at its cost, store and maintain all such property in good condition and repair. Buyer makes no warranties of any nature with respect to any property it may furnish to Seller hereunder.
6. Buyer owned tooling should be permanently marked as "Property of Garmin" and shall be stored separately from Seller owned property.

XI. Dangerous and Hazardous Materials

1. If the goods purchased pursuant to the Purchase Order contain any dangerous substance or dangerous preparation defined or described by the Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2002, Seller shall provide a current safety data sheet to Buyer prior to, or at the time of initial shipment and all containers shall be labeled with the manufacturer's name and address, the identity of the dangerous material, appropriate warnings, and otherwise comply with the requirements of the Regulations.
2. Seller further agrees that the content of all goods supplied to Buyer comply with all applicable federal, state, local, and foreign laws, rules and regulations, including, without limitation, laws enacted pursuant to European Union Directives, including, without limitation, the Directive on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (Directive 2002/95 EC).

XII. General Warranties

Seller represents and warrants to Buyer as follows:

1. Seller will deliver to Buyer title to the goods free and clear of all security interests, liens, charges, restrictions or encumbrances of any kind, nature or description
2. The quantity of goods will be as stated in the Purchase Order
3. The goods are of satisfactory quality and fit for any purpose held out by the Seller or made known to it by the Buyer
4. The goods will correspond to the applicable specifications, instructions and drawings and will be free from defects in design, materials and workmanship (including minor defects however slight)
5. The design, manufacture, construction, supply, use and quality of goods comply in all respects with any relevant statute, statutory rule, order, directive or statutory license, consent or permit which may be in force at the time
6. The goods and/or their importation do not infringe the intellectual property rights of any other person.
7. The goods and all supporting literature and documentation comply with all statutory requirements and regulations relating to the sale of goods; and
8. The goods shall be new and not used or reconditioned.

GARMIN WÜRZBURG GMBH

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE – English Version

XIII. Remedies

In the event of Seller's breach of this contract or of any warranties, Buyer may take any or all of the following actions without prejudice to any other rights or remedies available to Buyer at law or in equity:

1. Require Seller to repair or replace such goods and upon Seller's failure or refusal to do so, repair or replace the same at Seller's expense
2. Reject any shipment or delivery containing defective or non-conforming goods and return for credit or replacement at Buyer's option, said return to be made at Seller's cost and risk
3. Cancel any outstanding deliveries hereunder and treat such breach by Seller as Seller's repudiation of this contract

In the event of Buyer's breach hereunder, Seller's exclusive remedy shall be Seller's recovery of the goods or the purchase price payable for goods shipped prior to such breach.

XIV. Indemnification / Insurance

1. Seller shall indemnify, defend, and hold harmless Buyer from and against all claims, suits, actions, liabilities, damages, losses, demands, costs and expenses (including attorneys' fees) arising from, directly or indirectly, or related to:
 - a) any actual or alleged injury or death to any person or damage to any property; or
 - b) any other damage or loss resulting in whole or in part from any alleged or actual defect in any goods supplied to Buyer by Seller, including any infringement covered in Section 16, and any costs, expenses or damages arising from any voluntary or involuntary recall or market withdrawal of any goods and/or component parts supplied by Seller.
2. If a Purchase Order covers the performance of labor on Buyer's premises, Seller agrees to indemnify and protect Buyer against all claims and liabilities for injury or damage to any person or property arising out of the performance of this Purchase Order.
3. Seller shall maintain all necessary insurance coverage, including commercial general liability, public liability, and workers' compensation coverages necessary to fulfill its obligations hereunder.
4. Nothing in these General Terms and Conditions will operate or be construed to operate so as to exclude or restrict the liability of either party for death or personal injury caused by reason of the negligence of that party.

XV. Force Majeure

1. For the purposes of this contract, an event of force majeure shall mean any or all of the following events or occurrences; fires, floods, pandemic situations or other acts of God, acts of government or any subdivision or agency thereof or any other cause whether or not similar to the causes or occurrences enumerated above and in all cases, which are beyond the control of the party claiming the occurrence of a force majeure event and which delays, interrupts or prevents such party from performing its obligations under this contract.
2. Notwithstanding any provision hereof to the contrary, the reduction, depletion, shortage, curtailment or cessation of Seller's supplies or reserves or any other supplies or materials of Seller or its suppliers shall not be regarded as an event of force majeure.
3. Within ten (10) days of the occurrence of a force majeure event, the affected party shall give notice thereof and an estimate of the effect it will have on its ability to perform.
4. The affected party shall exercise due diligence to eliminate or remedy the force majeure caused and shall give the other party prompt notice when that has been accomplished.
5. Except as provided herein, if performance of this contract by either party is delayed, interrupted or prevented by reason of any event of force majeure, both parties shall be excused from performing hereunder while and to the extent that the force majeure condition exists after which the Parties performance shall be resumed. Notwithstanding the foregoing, within five (5) days following Seller's declaration of a force majeure event which prevents its full and/or timely delivery of the goods hereunder, Buyer may, at its option and without liability to Seller:
 - a) Require Seller to apportion among its customers the goods available for delivery during the force majeure Period
 - b) Cancel any or all delayed or reduced deliveries; or
 - c) Cancel any outstanding deliveries hereunder and terminate the contract. If Buyer accepts reduced deliveries or cancels

the same, Buyer may procure substitute goods from other sources, in which event this contract shall be deemed modified to eliminate Seller's obligation to sell and Buyer's obligation to purchase such substituted goods

6. After cessation of a force majeure event declared by Seller, Seller shall, at Buyer's option, but not otherwise be obligated to deliver goods not delivered during the force majeure period.
7. After cessation of a force majeure event declared by Buyer, neither party shall be obligated to deliver or purchase goods not so delivered and purchased during the force majeure period.

XVI. Intellectual Property Infringement

1. It is anticipated that the goods will be possessed, used and/or sold by Buyer and/or its customers. If by reason of any of these acts a legal action is brought or threatened for infringement of any patent, trademark, trade secret, trade name or copyright with regard to the goods, their manufacture or use, Seller shall, at its own expense, defend such legal action and shall indemnify and hold Buyer and its customers harmless from and against all claims, damages, losses, demands, costs and expenses (including attorneys' fees) in connection with such legal action or threatened legal action.
2. In the event Buyer and/or its successors in interest is or are enjoined from the operation, use and/or sale of the goods or any services, or any part thereof, covered by this Purchase Order, Seller shall (at its sole expense) take all reasonable steps possible to procure for Buyer and its successors in interest the right to operate, use and sell said goods or any services, or any part thereof, covered by this Purchase Order.
3. If Seller cannot so procure the aforesaid right within a reasonable time, Seller shall then promptly (at Seller's sole expense):
 - a) Modify said goods or services, or any part thereof, so as to avoid infringement of any patent or other proprietary interest, or
 - b) Replace said goods or services, or any part thereof with goods or services which do not infringe or violate any said patent or other proprietary interest.
 - c) Remove said goods or services, or any part thereof, and refund any compensation paid to Seller and pay to Buyer any transportation costs and expenses that may have been paid or incurred by Buyer in connection with the goods or services, or any part thereof, so removed.

XVII. Labor/Services

1. If the Purchase Order covers services or labor to be performed on Buyer's premises, Seller shall work to observe the highest safety standards and to adhere to all Buyers' work instructions and security requirements.
2. Seller shall obtain and pay for Worker's Compensation and Employer's Liability Insurance, public liability and property damage insurance in amounts acceptable to Buyer insuring against said injuries, deaths and damages, and shall furnish Buyer with insurers certificates evidencing such insurance, which certificates shall provide that the coverage evidenced thereby shall not be canceled except upon 30 days prior notice to Buyer.
3. Seller will comply with Buyer's safety procedures and company policies, including anti-harassment policies, when performing service on Buyer's property.
4. If construction delays or other causes not within the Seller's control force postponement of the installation as scheduled, the goods will be stored until installation can be resumed and will be considered accepted by the Buyer for purposes of invoicing and payment. In such event the Buyer may reserve the right to withhold 20% of the invoice amount of such shipments against the completion of the contract. All transfer and storage charges incurred shall be negotiated on an individual basis.
5. Intellectual Property:

Seller acknowledges that any trade secret information, any copyrightable work product, and any and all other intellectual property rights developed, derived from or otherwise generated by Seller in performing Services hereunder shall be owned by and belong exclusively to Buyer.

Seller hereby assigns and agrees to assign to Buyer the ownership of all intellectual property rights, titles, and interests in such material, including, without limitation, inventions (whether patentable or unpatentable) and copyrightable work product, and Buyer shall have the right to obtain and hold in its own name or in

GARMIN WÜRZBURG GMBH

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE – English Version

the name of one of its parent or affiliated companies, without obligation of any kind to Seller, patents, copyrights, registered design rights, or other protection that may be available or become available with respect to such items.

Seller further agrees to give Buyer and its designees or assignees all assistance necessary to perfect such rights, titles, and interests. These obligations shall survive and continue beyond the termination of Seller's engagement with Buyer under each Purchase Order, and shall be binding upon Seller's assigns, executors, administrators, or other legal representatives

VIII. Compliance with the Law

1. Seller represents and warrants to Buyer that Seller will comply with all applicable laws in Austria and European Union laws, ordinances, directives, rules and regulations applicable to its performance under the Purchase Order and any amendments thereto.
2. Seller shall indemnify and hold Buyer harmless from and against all claims, damages, demands, costs and losses which Buyer may suffer in the event that Seller fails to comply with said laws, regulations, directives, rules or orders.

IX. Statement of Conduct

1. Seller understands and acknowledges that Buyer does not allow gifts or other consideration to be provided to Buyer's employees from sellers or potential sellers except for very low-cost promotional items.
2. Seller agrees to make its representatives aware of Buyer's policy and Seller agrees that violation of this policy by Seller or any representative of Seller shall entitle Buyer to cancel this Purchase Order.

X. Confidentiality / Publicity / Advertisement

1. All information obtained by Seller or furnished by Buyer relating to Buyer or associated with the purchase of the goods and/or services covered by this Order is proprietary and confidential, and Seller shall not disclose any such information to any other person or use such information itself for any purpose other than performing this contract, unless Seller first obtains written permission from Buyer to do so.
2. The obligation of confidentiality contained herein shall survive cancellation, termination, and expiration of this agreement and shall bind all employees, agents, and consultants retained by Seller.
3. Seller will not, except as required by law, make any public release regarding the Purchase Order nor will use in any advertising, letterhead, publicity or other public or media communications, any trade name, trademark, service mark, symbol or any other identification or abbreviation, contraction or simulation thereof owned by the Buyer or any of its parent, affiliated and/or subsidiary companies without the prior written consent of the Buyer.

XI. Imported Goods

1. Seller Requirements:

Seller will provide all information and documentation needed to effect customs entry into each country into which the goods are to be imported, except information within the exclusive possession of Buyer.

Where Buyer has provided Seller with information on the tariff classification, rate of duty, value of the imported articles, commodity description or any other related statements, such information shall appear accurately on the customs/commercial invoice.

Seller will provide such documentation and other assistance as Buyer may request to allow Buyer to claim drawback of duties and taxes on purchased goods or articles manufactured from purchased goods. Seller shall accurately indicate the Country of Origin of the goods sold hereunder on the customs/commercial invoice and other applicable documentation.

When requested by Buyer, Seller shall execute such documents as may be necessary to allow Buyer to claim duty preference under any and all applicable programs.

Seller warrants that all sales hereunder are made in circumstances that will not give rise to the imposition of anti-dumping duties, countervailing duties, or similar levies under the laws of Austria or the law of any other country into which the goods may be exported.

Seller warrants that all transfers of goods and data received from Buyer will be conducted in compliance with applicable laws, regulations and/or requirements of Austria and other Governments with jurisdiction over any goods or technical data supplied by Buyer in connection with this Purchase Order.

2. Importer Security Filing – 10+2 –

Seller shall coordinate with Buyer to ensure the accurate and timely filing of the Importer Security Filing (ISF) required data elements, a minimum of 24 hours prior to loading ocean freight destined for the United States.
3. Supply Chain Security:

Seller represents, warrants and covenants that it has reviewed, or will review, its supply chain security procedures and that these procedures and their implementation are, or will be at the time of any shipment, in accordance with the criteria set forth by the Customs-Trade Partnership Against Terrorism ("C-TPAT") program of the U.S. Bureau of Customs and Border Protection.
4. Specifically, Seller warrants that it is:
 - a) applying C-TPAT-prescribed inspection methods prior to loading of the transport conveyance
 - b) maintaining secure control over its loaded and empty transport conveyances
 - c) controlling and applying certified high security seals for securing transport conveyance doors; and
 - d) ensuring that its suppliers and/or business partners are observing the criteria set forth by C-TPAT.
5. Seller further represents, warrants and covenants that it has developed and implemented, or will develop and implement, procedures for periodically reviewing and if necessary, improving its supply chain security procedures.
6. Specifically, Seller agrees to conduct an annual security audit at each of its facilities and to take all necessary corrective actions to ensure conformity with C-TPAT standards.
7. Seller agrees to share with Buyer the results of such annual audits and agrees to prepare and submit to Buyer a report on the corrective actions taken in response thereto. In the event Seller fails to take an appropriate corrective action, Buyer may, but is not required to, terminate the Purchase Order.
8. If Seller is enrolled in any supply chain security accredited programs, such as C-TPAT or other similar programs that may exist in the country of Seller, then Seller shall provide Buyer with documentary evidence of such enrollment(s).
9. If the supply is not enrolled in a Supply Chain Security program and eligible to do so Buyer encourages it to considering enrolling.

XII. Export Authorization Regulation (EAR) / International Traffic in Arms Regulations (ITAR)

1. Seller hereby represents, warrants and covenants that it will NOT provide Buyer any goods, services, software, technology or information, in any format, subject to the following export controls (collectively, "Controlled Items") without first obtaining the prior written approval from Buyer:
 - a) Commerce Control List (CCL) [controlled for any reason beyond AT]
 - b) United States Munitions List (USML), or
 - c) Wassenaar Arrangement Dual-Use Goods and Technologies and Munitions Lists.
2. Seller further represents, warrants and covenants that it has applied the provisions of each of the above export controls to the best of its capabilities for each item it supplies to Buyer; which includes whether each item is
 - a) specifically designed, modified, adapted, or configured for military application, and/or
 - b) subject to subsections a, b or c above.
3. For each such item that Seller does not manufacture, Seller represents, warrants and covenants that it has made inquiry to the original manufacturer of each such item about the export controls, including design intent, for the item(s) as part of its analysis.
4. Seller acknowledges and understands the control requirements in subsections a, b and c above extend to designs (drafted and finalized), bills of material, parts, components, sub-systems, systems, integrated circuits, software code (object and source code), models, mockups, equipment, parts, services, proposals, and/or requests for product modifications.
5. Based upon Seller's analysis, it will NOT provide Buyer any Controlled Items, in any manner; including release or delivery to

GARMIN WÜRZBURG GMBH
GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE – English Version

Buyer by means of: face-to-face discussions, telephone conversations, e-mails, granting of electronic access to information, sharing of servers, correspondence, memoranda, responses to solicitations, demonstrations, release of software and/or technology, and physical delivery of an item to Buyer without first obtaining the prior written approval from Buyer.

XXIII. Governing Law

This Purchase Order and the contract between the parties shall in all respects be construed and governed by the laws of Austria. Seller hereby submits to the exclusive jurisdiction of the courts of Austria as far as permissible, at the place where the registered office of the buyer is located for the purpose of all legal proceedings relating in any way to the Purchase Order.

XXIV. Miscellaneous

1. The waiver of any term, condition or provision hereof shall not be construed to be a waiver of any other such term, condition or provision, nor shall such waiver be deemed a waiver of a subsequent breach of the same term, condition or provision.
2. Seller shall not assign its rights or obligations under this Purchase Order without the prior written consent of Buyer, which may not be unreasonably withheld.
3. If Seller is on Buyer's EDI system, Seller acknowledges that the terms and conditions stated herein apply to each order placed pursuant to EDI, even though these terms and conditions are not separately transmitted with each Purchase Order.
4. All claims for money due or to become due from Buyer shall be subject to deduction or setoff by Buyer by reason of any claim arising out of this or any other transaction with Seller.
5. The failure of Buyer to insist on strict compliance with the terms and conditions hereof or to exercise its options hereunder shall not constitute a waiver of its right to thereafter require strict compliance or preclude Buyer from fully exercising options not previously exercised.
6. Stenographic and clerical errors, whether in mathematical computations or otherwise made by Buyer on this Purchase Order or any other forms delivered to Seller shall be subject to correction.
7. The entire understanding and agreement of the parties with respect to the transactions contemplated herein is contained in this document, and any prior understandings, agreements and representations, oral or written, shall be deemed superseded and merged herein.
8. Any modification hereof, to be valid, must be in writing and executed by both parties.
9. The headings in this Purchase Order are inserted solely for convenience and are not intended to serve as the basis for interpretation or construction of the terms and conditions contained herein.
10. If any provision of these General Terms and Conditions is found to be invalid or unenforceable but would not be if some part of the provision were deleted, that provision will apply with whatever modifications are necessary to make it valid.